

Hörmal | 14.08.2022 07:45 Uhr | Bettina von Clausewitz

## Neue Kinderbibel - rassismuskritisch und bunt

Autorin: Wie kommt es eigentlich, dass Jesus fast überall gleich aussieht? Zumindest bei Google: schulterlanges Haar, blond, Mittelscheitel, blaue Augen. Man könnte meinen, dass es Fotos von Jesus gibt. Dass Beduinen damals in den Höhlen von Palästina vielleicht sogar ein Video gefunden haben - und keine Schriftrollen aus Pergament. - Ein blonder Jesus, völlig daneben findet die Theologin Claudia Währisch-Oblau von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) in Wuppertal. Sie ist viel gereist und hat lange in China gelebt.

O-Ton: Jesus war ein orientalischer Jude, vermutlich dunkelhäutig, dunkelhaarig, der sah überhaupt nicht so aus, wie die Jesusse in der Regel in den Kinderbibeln aussehen - und in den Kirchen - das wollen wir auf jeden Fall verändern ...

Autorin: ... meint Claudia Währisch-Oblau. Sie ist Moderatorin einer kleinen bundesweiten Expert\*innengruppe, die gerade eine neue Kinderbibel erarbeitet, nächstes Jahr soll sie erscheinen:

O-Ton: Uns ist aufgefallen, dass die Kinderbibeln, die es bisher gibt in Deutschland, alle eigentlich für weiße deutsche Kinder gemacht sind. Man sieht das in den Illustrationen: Die Menschen sind weiß, Jesus ist weiß - wir haben in Deutschland aber inzwischen 40 Prozent Kinder mit Migrationshintergrund. Die sind also von diesen Bibeln überhaupt nicht angesprochen, die kommen da nicht vor!

Autorin: Vielfältige Bilder zu vermitteln, das ist ein (!) Anliegen des Projekts. Das andere (!) ist eine rassismuskritische und divers-sensible Erzählweise, denn Jesus selbst hat überhaupt nicht auf Hautfarben geachtet oder wie wichtig jemand war: "Lasst die Kinder zu mir kommen", hat er gesagt, Kinder, die sonst eher übersehen wurden. Er hat sich mit ihnen unterhalten, vielleicht sogar Fußball oder Fangen gespielt, wer weiß...

"Du siehst mich", das ist das Motto der neuen Kinderbibel, erzählt Claudia Währisch-Oblau:

O-Ton: Uns geht es wirklich darum, Kindern in einem sehr frühen Alter schon deutlich zu machen: Du, so wie du bist, egal was die Gesellschaft dir widerspiegelt, bist ein Kind, das von Gott geliebt ist, dem Gott Begabungen gibt, mit dem Gott etwas anfangen kann ....

Autorin: ... auch und gerade dann, wenn man Erfahrungen macht, wie ihre eigene Adoptivtochter vor etlichen Jahren. Und wie viele andere Menschen bis heute, in jedem Alter.

O-Ton: Meine damals sieben-, achtjährige Tochter auf dem Weg von der Schule in der Straßenbahn, zu der sagt irgendein alter Mann: ‚Geh du doch hin, wo du herkommst, wir wollen dich hier nicht.‘ - Solche Erfahrungen machen Kinder of Color in Deutschland ziemlich häufig. Und wir Weißen wissen das oft nicht. Und uns ist ganz wichtig mit dieser Kinderbibel genau dagegen zu setzen: Bei Gott machst du diese Erfahrungen nicht.

Autorin: Auch deshalb, weil er die Welt genauso gedacht hat: bunt und vielfältig.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius